

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 20. November 1908: Abonnement 4

Die Fledermaus

Operette mit Ballett in 3 Akten nach Meilhac u. Halevy, bearbeitet von C. Haffner und G. Genée. Musik von Johann Strauss.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

- | | |
|----------------------------------|--------------------|
| Gabriel von Eisenstein | Eugen Albert |
| Rosalinde, seine Frau | Helene Blumenthal |
| Frank, Gefängnis-Direktor | Gustav Waschow |
| Prinz Orlofsky | Alice Breden |
| Alfred, sein Gesanglehrer | Robert Hutt |
| Dr. Falke, Notar | Eugen Marlow |
| Dr. Blind, Advokat | Ernst Bedau |
| Adele, Stubenmädchen Rosalindens | Hermine Förster |
| Aly Bey, ein Egyptianer | Peter Morschheuser |
| Ramusin, Gesandtschafts-Attachee | Hugo Lazak |
| Murrey, ein Amerikaner | Paul Neumann |
| Marquis Cariconi | Carl Pacal |
| Lord Middleton | Peter Kirschbaum |
| Baron Oskar | Carl Linke |
| Frosch, Gerichtsdiener | Franz de Paula |
| Iwan, Kammerdiener des Prinzen | Moritz Orkin |
| Ida | Lucy Wendt |
| Melanie | Elisabeth Bartram |
| Minna | Margot Lenoir |
| Felicita | Josephine Telona |
| Sabina | Anni Aim |
| Sidi | Anna Dobsky |
| Paula | Grete Bedau |
| Faustine | Lina Hoppe |
| Erster | Hubert Wolf |
| Zweiter | Franz Spettel |
| Dritter | Wilhelm Buch |
| Vierter | Josef Zanders |

Herren und Damen, Masken.

Die Handlung spielt in einem Badeorte, in der Nähe einer grossen Stadt.
Original-Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg.
Spanisch, ausgeführt von Mucki Baranoff, Selli Hübsch, Gertrud Protze, Margarete Schneider.
Schottisch, ausgeführt von Franziska Grund, Josefina Zobus.
Russisch, ausgeführt von Sophie Biedenbach, Lina Reibold, Clara Seipel, Käthe Zobus.
Böhmisch, ausgeführt von Lieschen Seipel, Maria Agethen, Ruschi Pagan, Marie Günther.
Ungarisch, ausgeführt von Ida Schwenke, Selma Seipel. **Finale**, ausgeführt vom gesamten Ballettpersonal.

Vor dem 2. Aufzuge: „An der schönen blauen Donau“, Walzer von Johann Strauss.
 Nach dem 1. und 2. Akte findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Opernpreise

<p>Samstag, 21. Nov.: Abonnement 5</p> <p>2 x 2 = 5</p> <p>Satyrspiel in vier Aufzügen von Gustav Wied.</p>	<p>Sonntag, 22. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr: (Eintrittskarten vergeben) Zar und Zimmermann</p> <p>Abends 7 Uhr: Abonnement 6 Rigoletto</p>
--	--

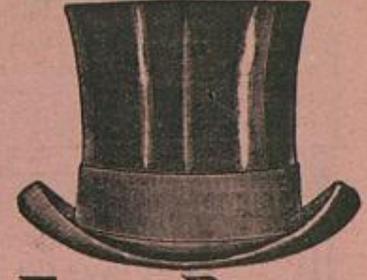
Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
 Bisegger - Kühn
 Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
 Grösstes Kaufhaus
 für
 Manufakturwaren
 und
 Damenkonfektion
 Schadowstrasse 36
 Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
 Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann
 Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 4874
 empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneidererei
 Jahres-Abonnements
 bei späterer Rückgabe 150-200 Mk.
 Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
 Hut- und Mützen-Manufaktur
 34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
 Spezialgeschäft am Platze
 Nur erstklassige Fabrikate des In-
 und Auslandes
 Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
 Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerlei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Eine hübsche Episode, die von der Ritterlichkeit eines kleinen irischen Zeitungshändlers ein fast rührendes Zeugnis ablegt, erlebte laut Voss-Zeitung die bekannte „australische Nachtigall“, Frau Melba, in Belfast. Als sie in der irischen Stadt das Theater verlassen und ihren Wagen besteigen wollte, goss es in Strömen, und die Künstlerin bat ihre Zofe, über den nassen Fusssteig eine Decke zu breiten. Da stand an der Theaterpforte ein kleiner Zeitungsjunge, dem selbst der Regen aus Haar und Kleidern triefte. Ohne Zögern sprang er herbei, riss das Bündel der Abendzeitungen auseinander, die er zum Verkauf in der Hand hielt, und breitete die einzelnen Blätter über das Trottoir. Auf dieser weissen Brücke von Zeitungspapier schritt die Diva trocknen Fusses in ihren Wagen, nicht ohne dem hilfsbereiten kleinen Retter in der Not dankbar zuzulächeln. „Es war einer der rührendsten Momente meines Lebens“, erzählte Frau Melba bei ihrer Rückkehr in England. Der Wunsch der Sängerin, den Namen des ritterlichen Knaben zu erfahren, ging bald in Erfüllung. Ein Journalist ermittelte ihn in dem 16jährigen Charles Pollock, der in Belfast seine verwitwete Mutter und seine Schwester miternährt. „Niemand hatte mir gesagt, dass ich dies tun sollte“, erzählte das Bürschlein bescheiden. „Der Gedanke schoss mir durch den Kopf, als ich sah, dass sich die schöne Dame auf dem Pflaster die Schuhe beschmutzen würde. Und ausser dem freundlichen Blick, den mir die Dame im Davonfahren zuwarf, bekam ich von dem Herrn, der ihren Wagen schloss, als Lohn und Entschädigung „some money“.



Taschensfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschensfahrplan** ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern
& Lehneking, Blumenstr. 8, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cöln**erstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Eller**strasse 67
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676
- Frieden**strasse 65
August Zeltz
- Fürstenwall**strasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzog**strasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermann**strasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Linden**strasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorfer**strasse 19
Mart. Tepler
- Wehrhahn** 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz** 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7061.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

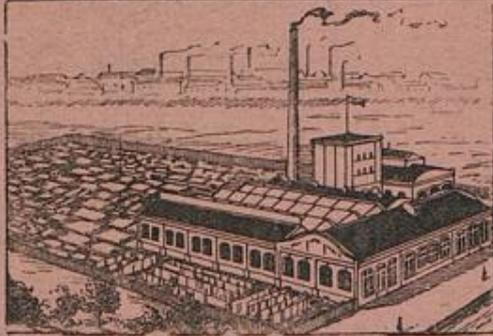
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muirs, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 24
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 56
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dämmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Kelm-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jone Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1912 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein- strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Import-Haus für Rheinlands grösstes Perser-Teppiche Haus der Branche!

Lager sämtlicher inländischer Teppiche, nur Ia. Qualitäten zu enorm billigen Preisen

Teppich-Haus E. Preuss, Düsseldorf

Wehrhahn 2, parterre und I. Etage • Ecke Jacobistrasse
Telephon 7797 vis-a-vis der Stadt-Tonhalle Telephon 7797

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

GARDINEN-HAUS

Pisetzki & Co.

57 Schadowstrasse 57

Tel. 6213

Tel. 6213

Uebernahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 23. November: **Marta**. Abonnement 7.
 Dienstag, 24. November: **Fidelio**. Abonnement 8.
 Mittwoch, 25. Nov.: **König Heinrich VI.** (1. Teil). Abonn. 1.
 Donnerstag, 26. November: **Reif-Reiflingen**. Abonnement 2.
 Freitag, 27. November: **Die Walküre**. Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseur
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann

Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer

Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadt

Montag, 23. November: **Marta**. Abonnemen
 Dienstag, 24. November: **Fidelio**. Abonnem
 Mittwoch, 25. Nov.: **König Heinrich V**
 Donnerstag, 26. November: **Reif-Reifling**
 Freitag, 27. November: **Die Walküre**. A

Die Abonnementskarten sind auf Verlan
 Während der Hauptpausen wird der eiserne V

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strasse
 dem Haupteingange des Stadttheaters in der
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer G
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dies

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseur
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

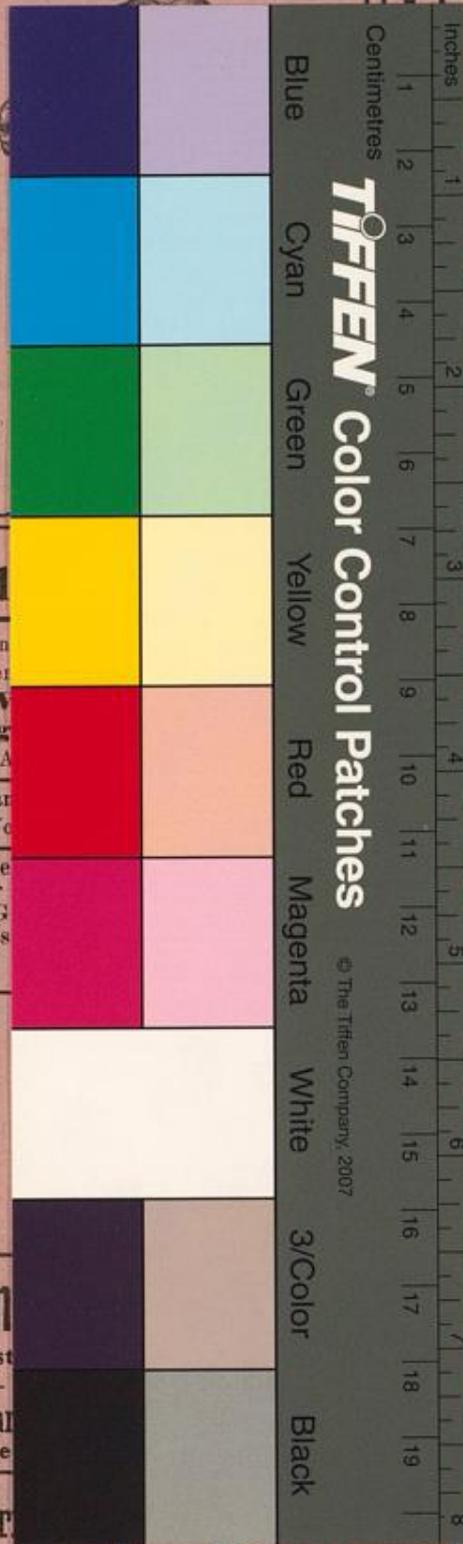
Wein
 Alleest
 Ungar
 I. Etage

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen,
Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeister
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Bauer
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen.
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 = **Erstklassiges** =
 - und Bier-Restaurant
 tägliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 rheiner und Dortmunder

Hotel Royal
 am Hauptbahnhof
Weinrestaurant
 bekannt guter Küche
 ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater